

|   |  |
|---|--|
| <b>Fraktionsantrag der FDP</b>  | <b>Vorlage-Nr:</b> VO/21/057<br><br><b>Status:</b> öffentlich<br><b>Datum:</b> 21.04.2021            |
| <b>Federführend:</b><br>Bürgermeisterin<br>Amt für Bauen, Planung und Umwelt          | <b>Bericht im Ausschuss:</b> Frau Werner<br><b>Bericht im Rat:</b><br><b>Bearbeiter:</b> René Goetze |
| <b>Antrag der FDP-Fraktion: Änderungsantrag zu Hundekotbeutelstationen CDU-Antrag</b> |  |
| <b>Beratungsfolge:</b>  |  |
| Datum   | Gremium  |
| 26.04.2021  | Umweltausschuss  |

**Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Siehe Anlage

**Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten**

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:  ja  nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

vollständig eigenfinanziert  
 teilweise gegenfinanziert  
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Stellenmehrbedarf  Stellenminderbedarf  
 höhere Dotierung  Niedrigere Dotierung  
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt:  ja  nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor:  ja  nein

|   |        |      |      |      |      |          |
|---|--------|------|------|------|------|----------|
| <b>Produkt/e:</b>   |        |      |      |      |      |          |
| <b>Erträge/Aufwendungen</b>   | 2021   | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 ff. |
|   | in EUR |      |      |      |      |          |
| <small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</small>        |        |      |      |      |      |          |
| <small>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small> |        |      |      |      |      |          |
| Erträge*:   |        |      |      |      |      |          |
| Aufwendungen*:  |        |      |      |      |      |          |

|   |        |      |      |      |      |          |
|---|--------|------|------|------|------|----------|
| <b>Saldo (E-A)</b>  |        |      |      |      |      |          |
| davon noch zu veranschlagen:  |        |      |      |      |      |          |
| <b>Investition/Investitionsförderung</b>  | 2019   | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 ff. |
|   | in EUR |      |      |      |      |          |
| Einzahlungen  |        |      |      |      |      |          |
| Auszahlungen  |        |      |      |      |      |          |
| <b>Saldo (E-A)</b>  |        |      |      |      |      |          |
| davon noch zu veranschlagen:  |        |      |      |      |      |          |
| Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)   |        |      |      |      |      |          |
| Abschreibungsaufwand  |        |      |      |      |      |          |
| <b>Saldo (E-A)</b>  |        |      |      |      |      |          |
| davon noch zu veranschlagen:  |        |      |      |      |      |          |
| Verpflichtungsermächtigungen  |        |      |      |      |      |          |
| davon noch zu veranschlagen:  |        |      |      |      |      |          |
| <b>Folgeeinsparungen/-kosten</b>  | 2019   | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 ff. |
| (indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)   | in EUR |      |      |      |      |          |
| <i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>        |        |      |      |      |      |          |
| <i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i> |        |      |      |      |      |          |
| Erträge*:   |        |      |      |      |      |          |
| Aufwendungen*:  |        |      |      |      |      |          |
| <b>Saldo (E-A)</b>  |        |      |      |      |      |          |
| davon noch zu veranschlagen:  |        |      |      |      |      |          |

**Beschluss(empfehlung)**

**Anlage/n:**

keine

|                    |                |                     |        |
|--------------------|----------------|---------------------|--------|
| Änderungshistorie: |                |                     |        |
| Datum:             | Bearbeiter*in: | Was wurde geändert: | Warum: |
|                    |                |                     |        |

Frau  
Dagmar Sydow-Graen  
Umweltausschuss  
Tornesch

FDP Fraktion Tornesch  
Sabine Werner

Wilhelmstr. 16  
25436 Tornesch

s.werner@fdp-tornesch.de  
www.fdp-tornesch.de

Tornesch, 21.04.2021

## TOP 13 – Änderungsantrag zu Hundekotbeutelstationen CDU-Antrag

### Änderungsantrag:

~~Die Verwaltung wird gebeten, im Zusammenhang mit der Versendung der nächsten Hundesteuer-Bescheide einen Fragebogen an die Hundebesitzer zu senden, an welchen Standorten sich Hundekot-Beutel-Stationen gewünscht werden. Anhand der Antworten sind die 35 bestehenden Stationen mit einem Mindestabstand von 200 m (neu-)auszurichten und in den kommenden Jahren auf maximal 50 zu ergänzen.~~

~~Der Umweltausschuss soll abschließend über diese Standorte entscheiden. Für die Anschaffung neuer Hundekotbeutel-Stationen werden 5.000,- Euro bereitgestellt. Im Haushalt sind die laufenden Ausgaben für die Hundekotbeutel-Stationen (Leerung, Auffüllung der Beutel, Ausgleich für Vandalismus, Entsorgung und interne Leistungsverrechnung) in einer separaten Haushaltsstelle auszuweisen. Die Haushaltsposition ist in den Folgejahren um die Kosten für neu aufzustellende Hundekotbeutel-Stationen anzupassen und bei 45.000,- Euro zu deckeln.~~

### Begründung:

Eine Abfrage bei den Hundebesitzern erscheint uns nicht sinnvoll, da die Anzahl von zunächst 50 Stationen nicht alle Wünsche erfüllen kann. Entscheidend ist eine gleichmäßige Verteilung in der Stadt und nicht vorwiegend in Neubaugebieten. Diesbezüglich haben wir bereits bemängelt, dass im Baumschulenweg/Schilfweg zwei Stationen dicht beieinander stehen oder im Bereich der WABE-KiTa ebenfalls. Im Bereich Elfenstieg/Riesenweg sind kürzlich weitere Stationen entstanden, somit sollten bereits ca. 40 Stationen bestehen. Das Seeumfeld wird noch hinzukommen.

Außerdem ist die Aufstellung von Mülleimern hierbei wesentlich wichtiger als die Kotbeutelstationen selbst, da viele Hundebesitzer ihre eigenen Kotbeutel haben und diese entsorgen möchten. Die Hundekotbeutelstationen sind eher als eine Aufforderung zu verstehen, die Hinterlassenschaft der Hunde aufzunehmen.

Die separate Ausweisung der Kosten zu den Hundekotbeutelstationen im Haushalt ist sinnvoll. Eine Deckelung der Stückzahl in Kombination mit einer Deckelung der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel erscheint mit Blick auf jährliche Steigerung von Lohnkosten nicht sinnvoll. Hierbei geht es nicht um die Mülleimer, die geleert werden müssen, sondern die regelmäßige Kontrolle und Auffüllung der Kotbeutelstationen.

Die Standorte sollten vom Umweltausschuss bestimmt werden, da dieses Angebot eine freiwillige Leistung darstellt ist auch die Entscheidung der Politik vorbehalten.

Sabine Werner